

WEIHNACHTEN HINTER GITTERN

Ein Interview mit einem Insassen und
der Direktorin der Justizvollzugsanstalt Cazis Tignez

Laura Natter

Wie ist es, Feiertage wie Weihnachten im Gefängnis zu verbringen?

Insasse der JVA Cazis Tignez, anonym: Es ist nicht schön, da man die Familie an solchen Tagen noch mehr vermisst als sonst.

Wie gestaltet sich die Adventszeit in der JVA Cazis Tignez?

Wir haben einen Christbaum im Pausenhof. Wegen Corona ist nichts geplant, ausser die Weihnachtsfeier auf der Wohngruppe.

Wie verlaufen die Feiertage in der JVA?

Es sind normale Abläufe wie sonntags.

Kommt überhaupt so etwas wie weihnachtliche Stimmung auf?

Nein, eher weniger.

Was vermissen Sie in diesen Tagen?

Mein Kind, meine Frau, mein Zuhause, Fondue Chinoise und mein Ferienhaus.

Gibt es auch etwas, das Sie am Alltag in der JVA während der Adventszeit schätzen?

Es ist in diesem Jahr eigentlich dasselbe wie das ganze Jahr.

JVA CAZIS TIGNEZ

Die Justizvollzugsanstalt Cazis Tignez ist eine geschlossene Anstalt, die über 152 Vollzugsplätze für Männer und Frauen aus dem Ostschweizerischen Strafvollzugskonkordat verfügt. Die JVA Cazis Tignez ist die modernste Vollzugsanstalt der Schweiz. Ziel der Anstalt ist es, die Insassen zu resozialisieren und sie auf ein straffreies Leben nach der Haft vorzubereiten.

Weitere Informationen unter www.ajv.gr.ch

Abgesehen von Weihnachten: Wie gestaltet sich der Alltag in der JVA?

Am Morgen stehen wir auf, danach gehen wir arbeiten. Am Mittag folgt eine Pause von einer Stunde und 15 Minuten, danach geht es zurück an die Arbeit. Es folgt das Nachtessen, Gesellschaftsspiele und das Kaffee trinken mit anderen Insassen. Zweimal pro Woche machen wir Sport. Der Zelleneinschluss folgt um 19.45 Uhr, dann kann man fernsehen oder telefonieren.

Wie ist es, in einer der modernsten JVAs zu leben? Vorteile und Nachteile?

Ein Vorteil ist, dass wir ein Telefon auf der Zelle haben. Die Nachteile zeigen sich darin, dass wir wenig Bewegung haben und mit vielen wechselnden Regeln konfrontiert werden, was schade ist

Frau Follador, wie viel festliche Stimmung darf in der JVA aufkommen?

Ines E. Follador-Breitenmoser, Direktorin der JVA Cazis Tigne: Die Anstaltsleitung legt Wert darauf, dass in dieser speziellen Jahreszeit auch in der Anstalt oder gerade in der Anstalt eine festliche Stimmung geschaffen werden kann. Im Innenhof steht ein fünf Meter hoher Tannenbaum, der geschmückt ist mit von Insassen selbst gebastelten Anhängern. Am Abend erleuchtet die Lichterkette am Baum den Innenhof. Die Insassen haben beim Aufstellen und Schmücken des Baums geholfen. Zudem fand am 1. Dezember das «Christmas Tree Lighting» statt. Coronabedingt musste auf das Ausschneiden von Punsch für die Insassen verzichtet werden, dafür erhielt am 7. Dezember jeder Insasse einen Chlaussack, der ihnen von der Anstaltsleitung überreicht wird. Die Insassen schätzen diese Geste.

Können die Insassen die Weihnachtstage anders gestalten? Haben sie mehr Freigang oder sonst ein spezielles Tagesprogramm?

Bild Olivia Aepli-Item

Ines Follador: «Die Strafe ist der Freiheitsentzug»

Ab dieser Woche gibt es in Zusammenarbeit mit den Seelsorgern auf den einzelnen Wohngruppen Adventsessen, zu denen alle Insassen eingeladen sind, unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Selbstverständlich wird in den Werkbetrieben über die Festtage nicht gearbeitet, ausser in den Versorgungsbetrieben wie beispielsweise der Küche.

Wie gestaltet sich denn der Alltag während der Weihnachtsfeiertage?

Der Tagesablauf gleicht demjenigen der Wochenenden, das Arbeiten der Insassen entfällt. Sie sind abgesehen vom Sport und dem eineinhalb stündigen Hoffreigang auf der Wohngruppe. Die einen machen Spiele, die anderen verkriechen sich in die Zelle. Wer genügend Geld hat, telefoniert mit der Familie oder mit Freunden. Jeder versucht, die Zeit so gut wie möglich zu vertreiben.

Wegen der langen Einschlusszeiten über die Festtage und der besinnlichen Zeit, die auch Einsamkeit oder Traurigkeit auslösen kann, wird geschätzt, dass danach der normale Alltag wieder stattfindet.

Der Umgang in der JVA Cazis Tigne wurde schon vermehrt als Kuscheljustiz bezeichnet. Was sagen Sie – gerade im Hinblick auf die Feiertage – dazu?

Die Strafe ist der Freiheitsentzug und der beinhaltet einen strikt vorgegebenen Tagesablauf, unter anderem mit entsprechenden Zelleneinschlusszeiten. Zelleneinschluss ist jeden Abend um 19.45 Uhr. An den Wochenenden und Feiertagen dauert der Zelleneinschluss bis 11.45 Uhr. Das bedeutet, dass die eingewiesenen Personen während 16 Stunden auf den Zellen eingeschlossen sind – über die kommenden Festtage sind dies zweimal vier Tage.

Die Weihnachtszeit wird als besinnliche Zeit taxiert und auch wahrgenommen, dies bei den meisten von uns. In dieser Zeit wird vielen Insassen bewusst, dass ihr Platz bei der Familie wäre und nicht hinter Gefängnismauern. Für die Insassen sind die Weihnachtstage deshalb eher eine bedrückende Zeit.

Das «Pöschkli» erscheint dieses Jahr über die Feiertage wie gewohnt am Donnerstag. Die Ausgabe vom 7. Januar 2021 fällt aus.

